

Aktuell liegt die Kunst- und Kulturszene brach. Tausende Menschen können ihrem Beruf nicht nachgehen und ihre Existenzen sind bedroht,

aber auch die kulturelle Vielfalt ist in Gefahr. Das führt zu geistiger Armut in der Gesellschaft. Alle sind von dieser Krise getroffen, aber keine Branche trifft es so hart wie die Kunst und Kultur. Wir waren die ersten, die alles niederlegen mussten und werden die Letzten sein, die wieder uneingeschränkt arbeiten können – momentan ohne eine Perspektive und mit so wenig Unterstützung wie keine andere Branche.

Es wird über große Konzerne berichtet oder von Wirtschaftszweigen die mit Hilfe ihrer Interessenvertreter im Vordergrund stehen. Vielen ist nicht bewusst, wie viele unterschiedliche Menschen und Berufsgruppen in der Kunst-, und Kulturbranche davon betroffen sind, da in der Öffentlichkeit sehr wenig darüber berichtet wird. Der Fokus der Berichterstattung liegt auf der Gefahr von Großveranstaltungen und Partys, die jedoch nur einen kleinen Teil der Veranstaltungen ausmachen. Ein verzerrtes und oberflächliches Bild entsteht und das Verständnis für unsere kulturelle Vielfalt geht verloren.

Mit unserer Kampagne möchten wir in der Gesellschaft Bewusstsein schaffen für die aktuelle Situation unserer Kunst- und Kulturszene. Wir hoffen auf Verständnis für die betroffenen Menschen und Kulturschaffenden, möchten sie sichtbar machen und ihnen Wertschätzung entgegenbringen. Der Meinungsbildungsprozess soll positiv gestärkt werden und die Bedeutung von Kunst und Kultur für unsere Gesellschaft wieder gefestigt werden.

Emotionen und Erinnerungen, das ist das was das Publikum nach einer Veranstaltung mitnimmt. Die großartige Performance, das bombastische Licht, die außergewöhnliche Inszenierung, die Freude und der Spaß den dieser Abend gebracht hat. Hinter diesen Erlebnissen stecken unterschiedliche Menschen, die mit ihrer Leidenschaft daran arbeiten dem Publikum einen unvergesslichen Abend zu bereiten.

Aktuell liegt unsere Branche brach, das wofür wir Leben und das was wir lieben, können wir nicht an unser Publikum und an die Gesellschaft weitergeben. Alle sind betroffen von dieser Krise, aber ganz besonders die Kunst-, und Kulturszene, die als erstes die Tore schließen musste und bis jetzt nicht weiß wie es weitergehen soll.

Mit unserer Kampagne **Ohne Kunst und Kultur wird's still** möchten wir der Branche Gesichter geben, die Gesichter der Menschen mit ihren Einzelschicksalen, die sonst auf oder hinter Bühne stehen, die verantwortlich für das Gelingen dieser unvergesslichen Abende sind. Vom Künstler, dem Tontechniker, dem Veranstalter bis zum Künstlerbetreuer oder dem

Booker. Ein Bewusstsein zu schaffen wie die Welt ohne diese Menschen wäre, nämlich ganz, ganz still.

Weitere Infos unter: ohnekunstundkulturwirdstill.de

Related Post



„Misserfolge ertragen!“



Vereinsitzung beim Kontaktverbot



Kultur ins Grundgesetz!